

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern!

Bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streunerkatzen werden. Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen. Konkretisieren Sie den Begriff "Zucht" im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können. Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil. Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!

Für mich vollkommen unverständlich ist, dass diese Änderung von SPÖ-Seite kommt – ich habe natürlich sofort an das ÖVP-Landwirtschaftsressort gedacht, das „seinen“ Bauern die Mühe mit der Kastration der Katzen verringern möchte , als ich den Text überflogen habe

Mit vielem Dank im Voraus -

Mag. Johanna ROTTER
Brandjochstraße 3A/10
6020 Innsbruck
Mobil: 0664/993-73-93
Tel. 0512/27-27-24
Fax: 0512/27-27-24/12
E-Mail: jo.rotter@speed.at